

EHRENAMT - Stiftungsrat der Bernostiftung

Mitglieder des aktuell **amtierenden Stiftungsrates**
(Amtsperiode 2022-2026)



Es muss
von Herzen
kommen, was auf
Herzen wirken soll.

Johann Wolfgang von Goethe



Mitglieder des Stiftungsrates mit Erzbischof Dr. Stefan Heße, Verwaltungsdirektor Alexander Becker und Dr. Norbert Nagler, Leiter des katholischen Büros

Stimmberechtigte Mitglieder

- Dr. Alexander Bolz
- Barbara Dupke
- Matthias Crone
- Andreas Grüttner
- Stefan Lang
- Christoph Rolfs
- Prof. Dr. Wolfgang Schareck
- Hasko Schubert

Beratende Mitglieder

- Propst Dr. Georg Bergner
- Propst Christoph Giering
- Pfarrer Dietmar Wellenbrock

Stiftungsrat

- **oberstes Gremium** der Bernostiftung
- trifft die grundlegenden Entscheidungen über die Verwirklichung des Stiftungszwecks
- Mitglieder werden für die **Dauer von 4 Jahren** berufen
- Zusammensetzung regelt **§ 6 Stiftungsrat** der Satzung der Bernostiftung

Aufgaben → regelt **§ 7 Aufgaben des Stiftungsrates** der Satzung der Bernostiftung

(1) Der Stiftungsrat trifft die grundlegenden Entscheidungen über die Verwirklichung des Stiftungszwecks. Dem Stiftungsrat sind vom Stiftungsdirektor (§ 9) alle Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind die allgemeinen und partikularen kirchlichen Bestimmungen zu beachten. Der Stiftungsrat erkennt die „Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse“ in der jeweiligen vom Erzbischof von Hamburg in Kraft gesetzten Fassung als verbindlich an und wird diese anwenden. Das gleiche gilt, wenn die vorgenannte Bestimmung durch andere Regelungen ersetzt wird.

(2) Der Stiftungsrat beschließt insbesondere über

1. die Festlegung von Grundsätzen und Richtlinien für die Stiftungsarbeit, insbesondere für die Bildungs- und Erziehungsarbeit,
2. die Festlegung von Grundsätzen und Richtlinien für die Vermögensverwaltung,
3. die Aufsicht über den Stiftungsdirektor,
4. den vom Stiftungsdirektor vorgelegten Haushaltsplan einschließlich des Stellenplans der Stiftung,
5. die Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung,
6. die Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben,
7. den Erwerb, die Veräußerung und Belastung und Aufgabe des Eigentums sowie den Erwerb, die Änderung, die Veräußerung und Aufgabe von Rechten an Grundstücken,
8. die Berufung und Abberufung von Schulleitern und ihren ständigen Vertretern,
9. die Änderung der Stiftungssatzung sowie über die Zweckänderung und die Aufhebung der Stiftung.

Im Interview
mit Barbara Dupke & Stefan Lang



Was machen wir?

Stefan Lang

Im Stiftungsrat geht es natürlich darum, die grundlegenden Entscheidungen zu treffen, um die Arbeit der Schulen und den Fortbestand zu sichern. Darüber hinaus sind wir natürlich auch im Gespräch mit vielen Menschen in unserem Umfeld und versuchen zu netzwerken, um Verbindungen herzustellen, damit wir gemeinsam gut unsere Schulen und Horte in die Zukunft bringen können.

Barbara Dupke

Im Stiftungsrat bringt jeder seine beruflichen Erfahrungen mit ein. Und so kommen wir in den gemeinsamen Beratungen zu ausgewogenen Entscheidungen.

Alles Große in unserer Welt
geschieht nur,
weil jemand mehr tut,
als er muss.

Herrmann Gmeiner

Warum engagieren wir uns ehrenamtlich
im Stiftungsrat der Bernostiftung?

Stefan Lang

Bei meinem ehrenamtlichen Engagement im Stiftungsrat der Bernostiftung geht es natürlich nicht in erster Linie um die Stiftung, sondern um das, was dahintersteht. Das sind die Schulen, die jungen Menschen mit den Familien. Das wir es schaffen, junge Menschen mit auf den Lebensweg zu bringen. Mit Hoffnung, mit einem Wertekompass.

Diese positive Erfahrung konnte ich in den vergangenen Jahren als Familienvater durch eigenes Erleben erfahren und möchte diese einfach weitergeben und in meiner Tätigkeit im Stiftungsrat entstehen sehen. Den Eltern, die auf der Suche nach einer Schule waren, habe ich immer gesagt: „Schaut nicht auf die Räumlichkeiten, sondern auf den Geist, der hier in dieser Schule lebt.“

Vor diesem Hintergrund denke ich, ist es eine gute und wichtige Arbeit. Gerade in Zeiten, wo es Verlässlichkeit und Vertrauen bedarf, da ist es wichtig, dass wir als Kirche dann offenbar auch einen Leuchtturm in dieser Gesellschaft darstellen. Das können unsere katholischen Schulen und Horte gut sein.

Barbara Dupke

Als Elternteil von fünf Kindern, die die Don-Bosco-Schule in Rostock besuchten und immer noch gerne besuchen, ist es mir wichtig, Schule mitzugestalten. Dies ist gut möglich in dem Gremium des Stiftungsrates, wo ich die Chance habe, Interessen von Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrenden aber auch Gemeindemitgliedern mit einzubringen.

20 gute Taten

